



Pressemitteilung

Frankfurt, 27. August 2020

„Wir packen’s an. Und räumen auf“ – Eintracht Frankfurt macht mit beim ‚Frankfurt Cleanup 2020‘

Umweltdezernentin Rosemarie Heilig und Eintracht-Frankfurt-Vorstand Axel Hellmann begrüßen Partnerschaft beim 2. Stadtweiten Sauberkeitstag am 18. und 19. September

(ffm) „Eintracht Frankfurt und die Stadt Frankfurt/Main sind unzertrennlich. Das zeigen wir jetzt auch beim zweiten 'Frankfurt Cleanup' in der Stadt“, sagte Umweltdezernentin und Schirmherrin des Sauberkeitstages, Rosemarie Heilig am Donnerstag (27.08) auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Vertretern der Eintracht Frankfurt Fußball AG. „Wir beraten unsere Eintracht bereits bei den Themen Mehrweg und Müllvermeidung im Stadion. Eintracht-Präsident Peter Fischer ist ein Botschafter unserer #cleanffm-Videoreihe „Mehr Frankfurt“. Hier fordert er sehr energisch auf, Müll da zu entsorgen, wo er hingehört, nämlich im Mülleimer. Das wirkt. Peter Fischers Wort hat Gewicht. Jetzt werden wir mit der Eintracht am 18. September gemeinsam den Müll im Stadtforst am Deutsche-Bank-Park einsammeln. Ich freue mich sehr, dass wir in Eintracht Frankfurt einen ebenso engagierten wie sportlichen Partner gefunden haben“, sagte Heilig. Dazu Eintracht Frankfurt-Vorstandsmitglied Axel Hellmann: „Der World Cleanup-Day ist ein wichtigstes Zeichen auf der ganzen Welt, um auf den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt aufmerksam zu machen und ein bewusstes Handeln einzufordern. Wir haben als Hauptmieter des Deutsche Bank Parks auch die Verpflichtung im Stadionpark und dessen Umfeld darauf zu achten, dass wir unsere Umwelt - insbesondere das Gelände und den Stadtwald - schützen und sauber halten. Das gilt natürlich auch für unsere Stadionbesucher und daher unterstützen wir die Frankfurt Cleanup-Days aktiv und aus vollster Überzeugung.“

Der Stadtwald ist besonders vor und nach Fußballspielen mit Flaschen, Papier und anderem Unrat übersät. „Viele Fans essen und trinken, bevor sie auf das Stadiongelande gehen. Ihren Müll werfen sie dann oft vor dem Stadion oder im Wald weg. Der Wald ist aber unsere grüne Lunge und keine Müllhalde. Als wenn der Wald nicht schon genug Stress mit dem Klimawandel hätte, muten wir ihm auch noch unseren Zivilisationsmüll zu und gefährden ihn auf diese Weise jeden Tag neu: Zigarettenkippen, die den Boden vergiften, aber auch zum



Waldbrand führen können. Glasscherben, die ein Feuer entfachen, aber auch Waldtiere verletzen können. Auch wenn im Stadion zurzeit nur ‚Geisterspiele‘ stattfinden und der Müll dort sichtbar weniger ist. Es wird auch eine Zeit nach ‚Corona‘ geben und dann wollen wir keine leeren Flaschen, keine Zigarettenkippen und anderen Müll nach den Spielen im Wald haben“, sagte die Umweltdezernentin.

Seit Ende Juli läuft die Anmeldung für den ‚Frankfurt Cleanup‘, der in diesem Jahr an zwei Tagen stattfindet. Am 18. und 19. September, dem World Cleanup Day (WCD). Wie bereits 2019 ist der WCD auch in diesem Jahr Partner des ‚Frankfurt Cleanup‘. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr über das gemeinsame Ausrufen des World Cleanup Day in Frankfurt“, sagte Holger Holland, Vorsitzender von Let’s Do It! Germany e.V., dem Träger des WCD in Deutschland. „Das Problem der Vermüllung ist gerade auch zu Coronazeiten ein mehr als sichtbares Problem. Dies gepaart mit dem globalen Problem, dass Zigarettenkippen verursachen, ist ein tödlicher Cocktail. Die traurige Wahrheit ist: Die Filter bestehen aus Kunststoff und sind nicht biologisch abbaubar. Obwohl so ein Zigarettenfilter wirklich klein ist, ist seine Wirkung ungeheuerlich. Jede Zigarettenkippe enthält mehr als 4000 verschiedene Arten von Toxinen, Schwermetallen und anderen schädlichen Chemikalien, die kontinuierlich in unser Trinkwasser gelangen. Stoppen wir gemeinsam die Vermüllung und setzen ein globales gemeinsames Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Welt.“

Gesammelt wird in der gesamten Stadt, in den Stadtteilen, am Mainufer. Hauptsammelaktion und Auftakt ist am Freitag, 18.9. im Frankfurter Stadtwald. Der World Cleanup Day am Tag darauf findet im Hafepark statt. Wie schon beim ersten Cleanup wird auch dieser gemeinsam von Frankfurts Sauberheitskampagne #cleanffm, dem Grünflächenamt und FES organisiert.

FES-Geschäftsführer Benjamin Scheffler: „Bilden Sie Aufräumteams und tragen Sie sich auf unserer Anmeldeplattform ein oder kommen Sie zur Anmeldung persönlich im FES-Servicecenter in der Innenstadt am Liebfrauenberg 52-54 vorbei. Ich hoffe, dass das vor Corona bei vielen Stadtteilaktionen zum Ausdruck gekommene große bürgerschaftliche Engagement beim zweiten Frankfurt Cleanup eine Fortsetzung findet. Ohne die Bürger*innen als Verteidiger ihres öffentlichen Raums steht jede noch so motivierte und tatkräftige Stadtreinigung ziemlich allein da.“

Nach dem großen Erfolg des ersten ‚Frankfurt Cleanup‘ 2019 mit fast 1000 Teilnehmer*innen über das ganze Stadtgebiet verteilt, hatte Frankfurts Umweltdezernentin eine Wiederholung versprochen. Sie sei sehr froh, dass sie auch in diesem Jahr einen Cleanup mit dem Motto ‚Wir packen’s an. Und räumen auf!‘ anbieten könne, so Heilig. „Wegen ‚Corona‘ werden wir sehr streng auf Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz achten, sagte die Umweltdezernentin am Donnerstag. Ein erneuter Appell sei aber gerade wegen Corona dringend nötig. Seit dem Lockdown im März hat sich der Müll in den Straßen, Parks, Grünanlagen vervielfacht. Die zusätzlichen Reinigungen kosten die Stadt voraussichtlich bis Ende des Jahres fast eine halbe Million Euro zusätzlich. „Wir müssen auch denen



klarmachen, bei denen es immer noch nicht angekommen ist: Corona ist kein Freibrief für egoistisches Verhalten. Wer Müll einfach in die Gegend wirft, hat sich vor dem Lockdown unsozial verhalten und tut es jetzt auch.“

- Alle Informationen zu ‚Frankfurt Cleanup‘ unter: www.cleanup.fes-frankfurt.de oder telefonisch FES-Servicetelefon 0800 2008007-0 8 (keine Anmeldung!)
- Anmeldung zum „Frankfurt Cleanup“ am 18. und 19.09.20 bis 6.9.20 unter www.cleanup.fes-frankfurt.de oder kurz www.ffmcleanup.de oder persönlich im FES-Servicecenter in der Innenstadt am Liebfrauenberg 52-54 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr)
- Anmeldeschluss: Sonntag, 6. September 2020, 23 Uhr
- E-Mail: frankfurt-cleanup@stadt-frankfurt.de oder auch services@fes-frankfurt.de
- Ausgabe der Müllbeutel, Handschuhe. Müllzangen beim FES-Servicecenter in der Innenstadt, FES-Wertstoffhöfe sowie bei der Stabstelle Sauberes Frankfurt (Braubachstraße 30-32)
- Der World Cleanup Day ist die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt. Er hat seine Wurzeln in Estland und findet seit 2008 jedes Jahr im September statt. 2019 haben weltweit 21.000.000 Menschen in 180 Ländern teilgenommen und ein Zeichen gegen Plastikmüll und für eine saubere Welt gesetzt. Alle Informationen zum World Cleanup Day finden Sie unter: www.worldcleanupday.de

Pressekontakt: Susanne Schierwater, Dezernat Umwelt und Frauen, Tel.: (069) 212 33362;
E-Mail: Susanne.schierwater@stadt-frankfurt.de